



Produkt-Umweltinformation Halogenmetall dampflampen (HMI®, HTI®)

• Produktbeschreibung

OSRAM Halogen-Metall dampflampen sind Lampen der HMI®, HTI® und VIP® Lampenfamilien für Gleich- und Wechselstrombetrieb, bei denen der Entladungsbogen in einer Atmosphäre von Halogen- und Quecksilberdampf sowie Zusätzen seltener Erden unter hohem Druck brennt. Halogen-Metall dampflampen sind im Leistungsbereich von 35W bis 18000W erhältlich.

Die oben genannten Lampenfamilien beinhalten zusätzlich HMP®, HSR®, HSD® und HMD® Lampen.

Im kalten Zustand - also bei Raumtemperatur (21 °C) - von Lampen des höheren Leistungsbereichs - liegt das Quecksilber meistens in Form kleiner metallisch glänzender Tröpfchen im Entladungsgefäß (Kolben) der Lampe vor. Bei Inbetriebnahme verdampft das Quecksilber aufgrund der Erwärmung des Lampenkolbens und heizt sich im Lichtbogen zwischen den Elektroden bis etwa 10.000 °C auf. Die Temperatur der Kolbeninnenwand beträgt etwa 800 °C. Nach Erreichen des thermischen Gleichgewichts (je nach Lampentyp 1 bis 10 min. nach Inbetriebnahme der Lampe) übt der Quecksilberdampf - je nach Lampentyp - einen Druck von bis zu 200 bar auf den Lampenkolben aus. Die Lampen sind konform mit der RL 2002/95/EG RoHS.

Quecksilberfüllungen der OSRAM HMI® und HTI® Lampenfamilien

Watt	Quecksilber [mg]
≤ 250W Version	max. 40
300W bis 700W Version	max. 120
1200W bis 2500W Version	max. 190
4000W bis 6000W Version	max. 460
12 kW bis 18 kW Version	max. 1120

• Gesundheitsrisiken

Das Einatmen von Quecksilber oder Quecksilberverbindungen in Dampf- oder Staubform kann zu Gesundheitsschäden führen. Neben der Inhalation ist die Aufnahme von Quecksilber durch die Haut möglich.

• Schutzmaßnahmen im Fall eines Lampenbruchs

Um eine Gefährdung der Gesundheit auszuschließen, empfehlen wir im Falle einer Lampenexplosion folgendes Vorgehen:

- Um eine Inhalation von Quecksilberdampf zu vermeiden, sollte die unmittelbare Umgebung verlassen werden.
- Sorgfältige Belüftung des Raumes.
- Nach dem Abkühlen der Leuchte und in jedem Fall vor Wiederinbetriebnahme müssen niedergeschlagene Quecksilberreste aus dem Inneren der Leuchte gründlich mechanisch entfernt werden. Zur Vermeidung von Hautkontakt sind Einweg-Schutzhandschuhe empfehlenswert. Flüssiges Quecksilber kann auch durch handelsübliche Adsorptionsmittel (auf Aktivkohlebasis) aufgenommen werden.

• Entsorgung gebrauchter Halogen-Metall dampflampe

Da Halogen-Metall dampflampen umweltrelevante Schadstoffe (v.a. Quecksilber) enthalten, müssen sie in Deutschland unter

EAK-Code 20 01 21* „Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle“

als Sondermüll entsorgt werden. Halogen-Metall dampflampen fallen in Deutschland unter das ElektroG und können ab 24.3.2006 von privaten Endverbrauchern und Gewerbetreibenden in haushaltsüblichen Mengen kostenlos an kommunalen Wertstoffhöfen entsorgt werden. Weitere Informationen zum Thema gewerbliche Entsorgung unter www.lightcycle.de

In anderen Ländern müssen die jeweiligen nationalen Vorschriften beachtet werden.

• OSRAM Kontaktadresse

Falls Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren OSRAM Vertriebspartner oder direkt an Environmental Affairs & Technical Safety, München:

Telefon: +49 (0) 89 / 6213 3309

Telefax: +49 (0) 89 / 6213 3463

Email: umwelt@info.osram.de

Änderungen vorbehalten